

Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 22. 3. 1897

|»Die Zeit«

Wiener Wochenschrift

Herausgeber:

Professsor Dr. I. Singer, Hermann Bahr, Dr. Heinrich Kanner.

5 Telephon Nr. 6415.

Wien, den 22. März 1897.
IX/3, Günthergasse 1.

Die Zeit. Wiener Wochenschrift,
Wien
Günthergasse

Isidor Singer, Hermann Bahr,
Heinrich Kanner

Lieber Arthur!

Altenberg nicht, wenn es nicht fein muß – bei aller Verehrung feiner schönen
Begabung. Aus »Opportunität« nicht. – Ich komme also Mittwoch um 10 zu
Dir. Ich muß aber bis morgen Dienstag Abend die Titel haben, damit Donnerf-
tag (Feiertag) die Ankündigung in den Blättern fein kann. Schreibe |mir also den
10 Titel von Hirschfelds Geschichte sowie von Deiner, von Hugo wollen wir einfach
»Gedichte« annoncieren. Reihenfolge: Hirschfeld, Hugo, Du, ich – nicht? Pro-
gramme müssen Mittwoch gedruckt werden.

Peter Altenberg

Georg Hirschfeld, →Bei Beiden,
→Der Ehrentag, Hugo von Hof-
mannsthal
Georg Hirschfeld, Hugo von Hof-
mannsthal

Herzlichst

15 in großer Eile

Dein

Hermann

Alle für »Die Zeit« bestimmten Zuschriften und Sendungen sind an die
Redaction der »Zeit« und nicht an die Person eines der Herausgeber zu
20 richten.

Die Zeit. Wiener Wochenschrift

Die Zeit. Wiener Wochenschrift

O CUL, Schnitzler, B 5b.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift die Jahreszahl »7« ergänzt

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »51«

D Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S. 139.

7 Altenberg] Kraus nannte das Fehlen von Altenberg den größten Mangel des Abends
(Karl Kraus: *Wiener Premieren*. In: *Breslauer Zeitung*, Jg. 79, Nr. 255, Abend-Ausgabe,
10. 4. 1897, S. 2).

10 Feiertag] 25. 3.: Mariä Verkündigung.

18–20 Alle ... richten.] am unteren Rand der ersten Seite